

Notizen/Anmerkungen zur Akte vom Amtsgericht.

Seiten:

1. bis 14 Strafanzeige von der Leiterin der Polizei Oelde Frau Artmeier und weiter Personen aus dem Video

15. bis 31. Nachtrag Strafanzeige incl. Verleumdung und falsche Verdächtigung von Frau Artmeier

32. bis 33. Text der Videos wo ich mich als Staatsanwalt bezeichne.

34. bis 35. Das ist der Text der Mail den ich vor dem Gespräch mit Herrn Mook Kripo geschickt habe. Ich habe das zur Absicherung gemacht weil ich Anzeichen für eine erneute Einlieferung erkannt habe. Das habe ich im Detail beschrieben.

36. bis 43. Veranlassung zur Löschung des Videos im Netz durch Herrn Mook Kripo auch wegen der Amtsanmaßung und der Verleumdung.

44. Strafantrag Bürgermeister Ennigerloh – unausgefüllt

45. Strafantrag Pastor Dieckmann Ennigerloh stellt keine Strafanzeige. Mit Unterschrift vom 02.12.25

46. Strafantrag vom Leiter und Inhaber der Glocke/Tageszeitung stellt Strafanzeige. Unterschrieben am 02.12.25

47. Strafantrag vom Leiter Oberliesen des Gesundheitsamtes Warendorf. Stellt keinen Strafantrag. Unterschrieben am 02.12.25

48. Strafantrag Leiter des Amtsgericht Warendorf Herr Kruse. Stellt keinen Strafantrag. Unterschrieben am 10.12.25 Abgestempelt von Herrn Mook Kripo

49. Eine Mail von der Kommissaranwärterin der Polizei Warendorf Frau Eusermann an den Landrat Gericke das ein anlassbezogenes Ermittlungsverfahren wegen Verleumdung, falsche Verdächtigungen und Amtsanmaßung von Amtswegen ein Strafverfahren eingeleitet wurde.

50. Strafantrag Landrat Gericke ist am 03.12.2025 von dem Landrat unterschrieben worden. Es ist kein Kästchen angekreuzt. Er stellt also auch keinen Strafantrag?

51. Strafantrag Bürgermeister Gerdhenrich von Beckum unausgefüllt.

52. bis 53. E-Mail vom Amtsrichter Kruse an Herrn Mook von der Kripo. Hier teil der Amtsrichter Herrn Mook von der Kripo mit das er meine Schreiben nicht beantwortet.

54. bis 55. Rücksprache mit dem Beschuldigten – Protokoll Herr Mook. Zitat: Herr Linnemann wirkte während der gesamten Gesprächsführung ruhig und im Gesamtkontext zugänglich. Er scheint jedoch davon überzeugt zu sein, das er in der Sache im Recht sei und dies öffentlich kundtun müsse. Vom 15.12.25

56. bis 57. Stellungnahme von Martin Linnemann zu den Anschuldigungen Verleumdung, falsche Verdächtigungen und Amtsanmaßung.

58. Gesprächsprotokoll von Martin Linnemann vom Termin am 02.03.2026 mit der Kripo und der Sozialarbeiterin Frau Mende auf dem Reiterhof Schulze Rieping. Ich habe alle Beteiligten darum geboten das Protokoll zu korrigieren. Frau Mende hatte eine Kleinigkeit die ich jetzt nicht mehr weiß. Herr Mook hat nicht geantwortet.

59. bis 60. Äußerungsbogen Martin Linnemann. Mit der Bitte um ein nochmaliges Gespräch an Herrn Mook / Ich gebe die Straftaten nicht zu angekreuzt. Ich habe den Hinweis darauf gegeben das ich mich selbst verteidigen werde. 2. Hinweis: Ich habe ein aufgeführtes Merkblatt nicht erhalten.

61. Personalbogen Martin Linnemann

62. Bericht der Polizei vom 19.01.2026. Der BES Linnemann schreibt in unregelmäßigen Abständen weitere E-Mails an die PW Oelde als auch an die Stadt Beckum. Diese Mails sind zur weiteren Bewertung der Strafanzeige angehängt.

63. Allgemeiner Bericht von KHKin Berneis vom 29.01.2026. Berichtstext: Der Mitteiler ist als Vielschreiber und Impfgegner bekannt. Er gibt an das seine Strafanzeige aus dem Jahr 2019 seiner Meinung nach nicht bis heute nicht bearbeitet wurde. Hinweise auf Straftaten sind dem Brief vom 17.10.2025 nicht zu entnehmen.

64. Mein Brief vom 17.10.2025 – Hilferuf mit Geschichtlichen Belegen.

65. bis 66. Beobachtungs- und Feststellungsbericht vom 17.10.2025 KHK Winter – Erstellt am 22.10.2025

67. Wiederholung Mein Brief vom 17.10.2025. Mit Stempel vom 30.10.2025 von (Die Namen sind nicht eindeutig zu erkennen. Aktenzeichen 251022-0737-003035.

68. Text an die Polizei mit der Bitte um eine Vermittlung. „Es geht doch nicht das die Kinder weiter durch die Impfungen geschädigt werden.“

69. Bescheinigung über meine Anzeige am 13.10.2019. Unsachgemäßer Gebrauch von Müll. Das ist meine ursprüngliche Anzeige die im Bericht auf Seite 63 nicht bearbeitet wurde.

70. bis 71 Text einer Mail an die Leiterin der PW Oelde mit dem Terminwunsch nach einer Vermittlung durch Frau Artmeier zwischen Mir und der Politik vom 06.11.2026. Mit einer Schilderung das eine Bedrohung meiner Freundin stattgefunden hat.

72. bis 76. Mails innerhalb der Polizei bzgl. dem Terminwunsch Seite 70. Diese Mail enthielt auch den Brief an den Bürgermeister von Münster incl. Anlagen. Es war ein Hilferuf.

77. Wiederholung der Bescheinigung der nicht bearbeiten Anzeige von Seite 69.

78. Ein Nochmaliger Hilferuf für eine Vermittlung durch die Polizei. Auch wegen der nicht bearbeitenden Anzeige siehe Seite 69. und 77.

79. Diese Seite enthält Lernmaterial der Psychologie über die Bewertung von Menschen. 5 Hauptdimensionen / Gesundheitswesen Systemrelevant usw.

80. bis 113. Offener Brief an den Bürgermeister von Münster mit Anlagen.

114. E-Mails vom 10.November 2025 zwischen mir und und der Leiterin der Polizei Oelde Frau Artmeier. Frau Artmeier lehnt ein Gespräch mit mir bezüglich Impfungen ab. Sie meint zudem das sie nicht zuständig sei.

115. bis 116. E-Mail Weiterleitung von einer Mail von mir wo es auch um den Schutz von Kindern vor den Impfungen geht. Zusätzlich habe ich geschrieben das Frau Artmeier für den Schutz meines Lebens sollte mir oder meiner Familie etwas passieren zuständig ist. Frau Artmeier hat dieses an Dirk Unruhe ebenfalls Polizei weiter geleitet. Diese Mail enthält sehr viel.

117. E-Mail Ich habe eine überdeutliche Mail an Herr Oberliesen den Leiter des Gesundheitsamtes bezüglich einer Schweren Verhaltensstörung geschrieben. Wenn sich niemand um die Kinder kümmert. Kontext: Impfungen. Ich habe diese Mail an Frau Artmeier zu Überprüfung geschickt. Diese hat es wiederum an Polizeihauptkommissar Julian Thiel weitergeleitet.

119. Das ist eine Mail von Mir mit dem Thema Zerstörung einer Hochkultur durch die Katholische Kirche seid dem Jahr 380. Die Überschrift war mit etwas schönem

beginnen. Sprich etwas böses beenden.

120. bis 121. Das ist eine Mail vom 8.12. von mir indem ich die Handlungen von Frau Artmeier anerkenne. Und die Anzeige gegen Sie zurücknehme. Gleichzeitig habe ich das Gesprächsprotokoll vom 03.12.2025 und meine Stellungnahme an Frau Artmeier geschickt. Frau Artmeier hat meine Mail an die halbe Polizei Warendorf geschickt. Sie hat geschrieben das Sie auf meine Mail nicht geantwortet hat. Auch diese Mail ist ein Hilferuf von mir.

122. bis 123. Text Stellungnahme des Verlaufs neuester Stand Damals.

124. Gesprächsprotokoll vom 03.12.2025 auf dem Hof Schulze Rieping.

125. bis 126. Mail vom 15.12.2025 Mail an Frau Artmeier. Thema wie gehabt. Ich habe um Akteneinsicht gebeten und wollte das Frau Artmeier mich dabei unterstützt. Weiter wollte ich wissen wie ich das Vorgehen meiner Familie erklären solle.

127. bis 128. Mail von 21.12.2025 Inhalt: Ich freue mich darüber das endlich ein Öffentliches Verfahren gegen mich eröffnet wird. Damit ich mich rechtfertigen kann. Ich hoffe auf eine Weihnachtswunder damit die Schädigung der Kinder beendet wird. Es ist auch dieses Mal ein Hilferuf.

129. bis 131. Äußerungsbogen von Herrn Mook von der Kripo. Nicht von mir Ausgefüllt.

132. Mail von der Glocke/Tageszeitung an die Polizei. Ich hatte Herr Holterdorf angeschrieben und ihm mitgeteilt das das gegen mich Anzeige gestellt worden ist. Frau Spexard schreibt das Herr Holterdorf Inh. Der Zeitung Strafantrag gestellt hat. Sie leitet meine Mail an die Polizei weiter.

133. bis 134. Meine Mail an Herrn Holterdorf in der ich Ihm mitteile das ein Strafverfahren gegen mich eröffnet wurde.

135. bis 137. Rundmail von mir an alle. Schilderung wie die Polizei einen um hilfe suchenden alleine lässt. Schlussfrage: Was ist wenn die Polizei unterlegen ist und uns nicht mehr helfen kann.

138. bis 139. Weiterleitung einer E-Mail an die Polizeileitstelle. Ich hatte diesen Text wozu ich auch ein Video gemacht habe unter der Überschrift Gewaltverbrechen gestellt. Ich habe Herrn Liekenbröcker den Leiter des Fachbereichs Recht Sicherheit und Ordnung auf einen Waffenhandel in Ahlen hingewiesen. Mein Zeuge sagte das dort die Polizei ein und aus geht. Weiter habe ich mich nochmals als Zeuge in einem Fall von Menschenhandel zu Verfügung gestellt. (Leider real)

140. bis 142. Polizeiinterne Weiterleitung vom 18.01.26 eines Textes in dem ich unter dem Titel „Wahlmöglichkeit – Friedlicher Übergang gestellt habe. Ich nehme bezug auf alle Infos auf meiner Internetseite wozu damals ach der Brief an den Bürgermeister gehörte. Der ja Komplet in dieser Akte Seite 80 bis 113 aufgeführt ist. Ich schlage einen friedlichen Übergang vor indem das Amt für Recht Sicherheit und Ordnung die Amtsgeschäfte in der Stadt übernimmt.

143. bis 144. Wieder eine Polizeiinterne Weiterleitung einer Mail von mir in der ich dafür werbe das Geld was gegen die Bürger eingesetzt wird doch anders also für die Bürger einzusetzen. Thema: Brief an den Bürgermeister. Vom 18.01.2026

145. bis 147. auch eine Polizeiinterne Weiterleitung von mir vom 29.01.2026. Neben allem wie gehabt geht es in dieser Mail um die Ankündigung einer dunklen Zeit durch Herrn Merz. Die Übergreifende Frage ist. Möchten das alle wenn es doch andere Möglichkeiten gibt. Ich werde alles in die Waagschale um unterstützen für positive Entscheidungen zu bekommen.

148. Zusätzliche Mail von mir zum Thema vorher. Chance Nutzen mit dem Rücken an der Wand.

149. bis 150. Schlussvermerk: Wiederholung der Tatvorwürfe. Das Video ist gelöscht worden. Ich gelte als Vielschreiber der wirre dinge von sich gibt. Ich werfe den Verantwortlichen vor nichts gegen die Impfung zu unternehmen. Die Geschädigten stellen Teilweise Strafantrag teilweise verzichten Sie darauf.

151. bis 152. Anzeigendeckblatt. Der 8 Beschuldigten

153. bis 155. Strafbefehl im Auftrag der Staatsanwaltschaft Münster. Hier steht nur der Missbrauch von Titeln. Den Strafantrag hat Frau Artmeier geschrieben. Vom 25.03.2026. Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft Münster 811 Js 849/26.

156. Staatsanwaltschaft 811 Js 849/26      Münster, 25.03.2026

Vfg.

Verfolgungsbeschränkung gemäß § 154a StPO

Vorläufige Einstellung gemäß § 154 StPO wegen der weiteren in Betracht kommenden Taten

Vermögensabschöpfung

Vermögensabschöpfende Maßnahmen wurden nicht ergriffen, da die

Voraussetzungen des § 73 ff, StGB nicht vorliegen.

3. Die Ermittlungen sind abgeschlossen.

Kennzahl: 201

4. Strafbefehl selbst gefertigt nebst einer Liste der Zeugen mit Anschrift für das Gericht

1 Überstück zu den Handakten nehmen

5. BZR-Auszug anfordern und zur Handakte nehmen

Vordruck 29

6. MiStra-Mitteilung unter Beifügung der angegebenen Anlage/

(Entscheidung/en mit RKV, ohne Anlagen bei Nr. 12, Anlagen 2-fach bei Nr. 13)

7. E-Akte zur Weiterführung

dem Amtsgericht

Strafrichter

Warendorf

mit dem Antrag übersandt,

den Strafbefehl nach anliegendem Entwurf zu erlassen

157. bis 167. Prüfvermerk welche Unterlage von der Staatsanwaltschaft Versand wurden. Vom 26.03.2026

168. bis 181. die Seiten fehlen.

182. bis 183. Strafbefehl Amtsgericht Warendorf 40 Cs 811 Js 849/26 77/26

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Münster wird gegen Sie

wegen Missbrauchs von Titeln

Vergehen nach § 132 a StGB

eine Geldstrafe von 60 Tagessätzen zu je 30,00 Euro (= 1.800,00 Euro)

festgesetzt.

Gemäß § 465 StPO werden Ihnen die Kosten des Verfahrens auferlegt.

Die Staatsanwaltschaft beschuldigt Sie

am 01.12.2025 in Ennigerloh

unbefugt eine inländische Amtsbezeichnung geführt zu haben.

Ihnen wird Folgendes zur Last gelegt:

Am oben genannten Tattag verfassten Sie an die Stadt Beckum eine E-Mail in der Sie der

Stadt Beckum mitteilten, dass Sie in Ihrer Funktion als "Staatsanwalt" Anklage gegen den

Landrat erheben werden.

184. Beschluss des Amtsgerichtes.

185. bis 187. Verfügung zur Untersuchung in der Forensischen Klinik mit Hinweisen an den Gutachter wo er meine Akte im Internet einsehen kann.

190. bis 191. Zustellungsurkunde.

192. bis 193. Die Seiten fehlen.

194. Unser Antrag auf Akteneinsicht mit dem Eingangstempel vom 06. Juni 26

195. Verfügung das ich Akteneinsicht nehmen kann.

Ohne Angabe einer Seitenzahl: Auskunft der Bundeszentralregisters vom 13.03.2026

Zu den Personen Daten des/der Betroffenen sind der Registerbehörde weitere abweichende Angaben mitgeteilt worden:

zur Anschrift:

Deppengau 31c, 48346 Ostbevern

Hinweise zur Auskunft:

Registerinhalt:

Das Register enthält 1 Eintragung(en)